

## Lehrlingswettbewerb in der Sonderkategorie "Industrie 4.0"

Dienstag, 27. April und Mittwoch, 28. April 2025, WIFI St. Pölten

### BEWERBSBESTIMMUNGEN

#### Zielsetzung

Die Veränderung in der Produktion durch die zunehmende Digitalisierung hat auch Auswirkungen auf die Ausbildung. Dieser Wettbewerb soll zeigen, dass

- Teamarbeit und berufsübergreifendes Arbeiten als eine der künftigen Herausforderungen zu sehen sind
- unsere Lehrlinge mit den Herausforderungen schon heute gut umgehen können
- moderne Technologien bereits Teil der Ausbildung sind.

#### Allgemeine Informationen

Die Sparte Industrie NÖ veranstaltet diesen Wettbewerb für Lehrlinge der Industrieunternehmen.

- **Teamwettbewerb: 1 Team = 4 Lehrlinge aus einem oder bis zu vier Industrieunternehmen**
- **Ort: WIFI Niederösterreich, Mariazeller Straße 97, 3100 St. Pölten**
- **Termin: Dienstag, 27. April 2026 und Mittwoch, 28. April 2026**
- **Partner:** Wir freuen uns, dass **ABB AG, Festo Ges.m.b.H., Reca Kellner & Kunz AG, RS Components Handelsges.m.b.H** und **Würth Handelsges.m.b.H.** die Umsetzung des Bewerbes unterstützen.

#### Teilnahmeberechtigung

- Teilnehmen dürfen Lehrlinge von niederösterreichischen Industrieunternehmen, sofern im Bewerbungsjahr ein aufrechtes Lehrverhältnis besteht.
- Es gibt keine Vorgabe von Lehrberufen. Anhand der Aufgabenstellung haben die Unternehmen selbst zu entscheiden, welche Lehrlinge diese entsenden.
- Es sind keine Altersgrenzen sowie keine weiteren Antrittsvoraussetzungen - wie beispielsweise der Schulerfolg - definiert.
- Die Aufgabenstellung ist an die Ausbildungsstufen der Lehrlinge angepasst, jedoch herausfordernd.
- Es besteht die Möglichkeit, firmenübergreifend ein gemeinsames Team zu bilden.
- Die Berücksichtigung der Teilnahme erfolgt nach dem Einlangen der Anmeldung. Es gilt das First-Come-First-Serve-Prinzip

- Hat ein Lehrling bereits am Industrie 4.0 Wettbewerb teilgenommen, kann dieser nicht mehr antreten.

### **Teilnahme von Industriebetrieben aus Wien oder Burgenland**

Sofern die Anmeldevoraussetzungen erfüllt sind, ist die Teilnahme von Industriebetrieben mit Standort Wien oder Burgenland möglich. Der Unkostenbeitrag für diese Betriebe beträgt € 3000,- pro Team und wird nach erfolgter Anmeldung dem jeweiligen Unternehmen in Rechnung gestellt.

## **Die Herausforderung**

- Das berufsübergreifende Zusammenarbeiten steht im Vordergrund.
- Die Teams müssen sich untereinander sowie mit den anderen Teams selbstständig und eigenverantwortlich absprechen und koordinieren.
- Die Teams teilen sich die Auftragsumsetzung selbst ein.

## **Anforderungen**

### **Erforderliche Kompetenzen der Teams**

- Projektmanagement
- Aufbau und Visualisierung einer Anlage mit mechanischen, elektronischen, pneumatischen und informationstechnischen Komponenten
- Mechanische Konstruktion (CAD) - egal, welches Programm verwendet wird
- Verwendung moderner Sensorik und IT-Technik

### **Erforderliche Fertigkeiten der Teams**

- Mechanik - Drehen, Bohren, Biegen, Zusammenbauen etc.
- Elektrotechnik - Verdrahten, Anschließen elektrischer Aktuatoren und Sensoren etc.
- Löten
- Pneumatik
- Programmieren (SPS inkl. Analogwertverarbeitung, Touchpanel)
- CAD Zeichnen (2D und 3D)
- Einbinden moderner Kommunikationsmedien
- Anfertigen elektrotechnischer/fluidtechnischer Schaltpläne
- KI-Kompetenz im Umgang mit Recherchetätigkeiten

## **Bewerbsbeispiel**

Eine Kurzbeschreibung der Aufgabenstellungen ist auf der Website [www.industrierausbildung.at](http://www.industrierausbildung.at) veröffentlicht.

Das Beispiel aus dem Bewerbungsjahr 2025 kann via E-Mail an [industrierausbildung@wknoe.at](mailto:industrierausbildung@wknoe.at) angefordert werden.

## **Materialien und Werkzeug**

Die für den Bewerb benötigten Materialien werden von der Sparte Industrie zur Verfügung gestellt.

Bewerbsbestimmungen: Sonderkategorie „Industrie 4.0“ 2026  
Stand: 11/2025

Die persönliche Schutzausrüstung sowie das erforderliche Werkzeug ist entsprechend der Werkzeugliste von den Bewerbsteilnehmern selbst mitzunehmen.

Die Werkzeug- und Materialliste ist unter [www.industriearbeit.at](http://www.industriearbeit.at) abrufbar.

Die gefertigten Werkstücke und die von der Sparte Industrie bereitgestellten Teile werden den Teilnehmern nach Bewerbsende nicht ausgehändigt.

## Bewertungskriterien

- Oberstes Bewertungskriterium:  
Erfolgreiche Umsetzung des Projektauftrages mit Funktion!
  - Das Augenmerk wird gelegt auf: Maßhaltigkeit, Normgerechte Verdrahtung, Montage
- Ordnungsgemäßer Abbau und Verlassen des Arbeitsplatzes ist Teil der Bewerbungszeit und Bewertung
- Sauberkeit des Arbeitsplatzes
- Fachgerechte Leitungsführung
- Nicht beurteilt wird beispielsweise:
  - wie das Team das Projektmanagement umgesetzt hat
  - ob Hilfsmittel herangezogen wurden
  - der Aufbau des SPS - Programmes sowie die verwendete Programmiersprache

## Organisatorisches / Weitere Bestimmungen

### Schutzausrüstung

Bewerber dürfen dann zum Bewerb nicht antreten, wenn sie die Schutzausrüstung - sofern diese erforderlich ist - nicht mitgenommen haben.

### Bewerbsablauf

Die Teilnehmer haben pünktlich zur Anmeldung zu erscheinen und sich vor Bewerbungsbeginn mit einem amtlichen Lichtbildausweis auszuweisen.

Zu Bewerbungsbeginn erfolgt eine allgemeine organisatorische Einweisung (Begrüßung, Vorstellung Juroren, Tagesablauf, Jausenzeiten, ...) durch die Organisatoren bzw. Juroren. Durch die Werkstättenleiter erfolgt in weiterer Folge eine Einweisung auf die einzelnen Maschinen bzw. Gerätschaften sowie eine allgemeine Sicherheitsunterweisung. Die Bewerbsteilnehmer werden für die Siegerehrung fotografiert.

Muss ein Teilnehmer die Bewertungsräume verlassen, hat sich dieser bei der Jury abzumelden.

Während des Bewerbes (inklusive Mittagspause) ist es den Ausbildern untersagt, den Bewertungsbereich zu betreten bzw. mit den Bewerbern in Kontakt zu treten.

### Verpflegung

Die Sparte Industrie sorgt während des Bewerbes für die Verpflegung (Getränke, Jause, Mittagessen) der Bewerbsteilnehmer.

## **Fahrt- und Übernachtungskosten**

Im Bedarfsfall hat sich jeder Teilnehmer selbst um eine Übernachtungsmöglichkeit zu kümmern. Für Übernachtungs- und Fahrtkosten hat der Bewerbungsteilnehmer/die entsendende Firma selbst aufzukommen.

## **Foto/Filmaufnahmen**

Mit der Anmeldung zur Veranstaltung nimmt der Teilnehmer zur Kenntnis, dass Fotografien und Videomaterialien, auf denen sie abgebildet sind, zur Presse-Berichterstattung verwendet und in verschiedensten (sozialen) Medien, Publikationen und auf Webseiten der WKO veröffentlicht werden. Sollte jemand damit nicht einverstanden sein, muss dies bei Anmeldung zum Bewerb den Organisatoren bekannt gegeben werden.

## **Öffentlichkeit**

Der Lehrlingswettbewerb ist öffentlich. Es ist den Besucher allerdings untersagt, mit Bewerbungsteilnehmern während des Bewerbes (inklusive Mittagspause) in Kontakt zu treten bzw. sie in irgendeiner Form zu behindern. Abgesperrte Bereiche dürfen nicht betreten werden.

## **Jury**

Die Juroren werden von der Sparte Industrie ausgewählt. Als Juroren können aktive Ausbilder eines Industriebetriebes aus NÖ oder Wien bzw. Fachexperten herangezogen werden.

## **Veranstaltungsort**

Der Lehrlingswettbewerb in der Sonderkategorie Industrie 4.0 wird im WIFI St. Pölten veranstaltet.

## **Prämierung der Landessieger**

Die Bekanntgabe des Siegerteams erfolgt im Rahmen der gemeinsamen Siegerehrung aller Kategorien der Lehrlingswettbewerbe 2026 der Sparte Industrie NÖ.

Die Veranstaltung findet am Dienstag, 30. Juni 2026 statt.

Es werden alle Plätze prämiert und bekanntgegeben.

Das Gewinnerteam erhält den Wanderpokal sowie Sachpreise.

Die weiteren Teams erhalten einen Pokal oder Medaillen.

## **Sonstiges**

Weitere Informationen zum Thema Lehrlingswettbewerb können unter [www.industriearausbildung.at](http://www.industriearausbildung.at) abgerufen werden.

Der Sparte Industrie sind Änderungen dieser Bewerbungsbestimmungen vorbehalten.

Der Text bezieht Frauen und Männer gleichermaßen ein.